

Neuigkeiten aus der Zucht vom 01. August 2022



Rocchigiani, Emotion und Sienna mit Stakes-Siegen in England und Italien

Stall Domstadts dreijähriger Time Test-Sohn **Rocchigiani** war bei seinem zweiten Ausflug nach Ascot wesentlich erfolgreicher und konnte die Thoroughbred Stakes (Gr.III) für sich entscheiden. Für den aus dem ersten Jahrgang seines Vaters stammenden Rocchigiani war es nach seinem Vorjahreserfolg im Zukunfts-Rennen der zweite Gruppensieg, zudem war er noch Zweiter im klassischen Mehl-Mühlens-Rennen (Gr.II). Rocchigiani wurde von Dr. Till Grewe gezogen und ist ein Produkt der aus den USA importierten, dreijährig im Henkel Düsseldorf Stutenpreis als Listensiegerin profilierten El Corredor-Stute **Ronja**, die mit dem Acclamation-Sohn Ross bereits einen Deckhengst stellte.

Die von der Molly Malone Partnership gezogene dreijährige Frankel-Tochter **Emotion** gewann in Newmarket British Stallion Chalice Stakes (L.) ihr erstes Listenrennen und markierte damit den 100. Stakes-Sieger für ihren Vater. Emotion ist eine Tochter der von Dieter Bürkle gezogenen, im Prix du Cadran als Gruppe I-Siegerin profilierte Lomitas-Stute **Molly Malone**, die sich bereits als Mutter der zweifachen Gruppensiegerin sowie im Prix du Cadran und Prix Royal-Oak zweimal Gruppe I-platzierten Shamardal-Tochter Morgan Le Faye auszeichnete. Molly Malone ist eine Enkelin der von Gestüt Isarland gezogenen Königsstuhl-Stute **Morning Queen** als rechte Schwester des Champions und deutschen Ausnahme-Vererbers **Monsun**. Die nächste Mutter ist die Surumu-Stute **Mosella** ebenfalls aus der Zucht des Gestüts Isarland, die vor allem auch als zweite Mutter des französischen Derby-Siegers und Ebbesloher Nachwuchsbeschälers Brametot zeichnet.

Im italienischen Varese gelang Trainer Ralf Rohnes zweijähriger Amaron-Tochter **Sienna** der erste Listensieg im Criterium Varesino. Die bei ihrem allerersten Start im Badener Jugendpreis bereits nicht zu schlagende Sienna wurde von ihrem Besitzer auch gezogen und ist das bisher einzige Fohlen aus der Uncle Mo-Stute **Sick of Love** als Enkelin der in den USA als Gruppe II-Siegerin profilierten Binalong-Stute Softly. Softly ist eine Halbschwester der Gruppe III-Siegerin Coragill Cat sowie ferner vor allem zur Mutter der Arlington Washington Lassie Stakes-Siegerin Bet She Wins, wobei es sich hierbei um eine Linie der Gainesway Farm handelt.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 09. August 2022



Zweijähriger Saldentigerin-Enkel Fate imponiert in Japan

Der zweijährige Real Steel-Sohn Fate war bei seinem Rennbahndebüt in Nigata ein sehr eindrucksvoller Sieger, der sich in Zielgeraden canternd auf fünf Längen frei machen konnte. Er ist ein Nachkomme der noch aus der Zucht des Gestüts Bona stammenden Wiesenpfad-Stute Sante Fe Chief, die 2013 auf der BBAG Jährlingsauktion für 390.000 Euro Narvick International zugeschlagen wurde und nach Japan exportiert wurde. Sante Fe Chief ist eine Tochter der von Gestüt Wittekindshof gezogenen Championstute Saldentigerin als Mutter der weiteren Diana-Siegerin Salomina verantwortlich zeichnet. Salomina ist in Japan bereits als Mutter des zweijährigen Gruppe I-Siegers Salios und der Gruppe II-Siegerin Salicia bewährt. Die nächste Mutter ist die für die Wittekindshofer Zucht so einflussreiche Alkalde-Stute Salde, deren Soldier Hollow-Enkelin Serienholde wie Salomina den klassischen Preis der Diana (Gr.I) gewinnen konnte und als Mutter des weiteren Gruppe I-Siegers Schnell Meister zeichnet.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 10. August 2022



Lomitas-Tochter Quilita der erwartete Sales-Topper bei Goffs Online

Die von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogene Lomitas-Stute **Quilita** war mit einem Zuschlagpreis von 205.000 Euro der erwartete Sales-Topper bei der Goffs Online Auktion am 9. August und ging in den Besitz von DahlBury Stud über. Die von dem Arc-Sieger und Galileo-Sohn Waldgeist tragende Quilita ist Gruppe- sowie Listenplatziert gelaufen und bereits als Mutter des über Hürden auf höchstem Level erfolgreichen Maxios-Sohnes Quilitos bewährt.

Quilita ist eine Tochter der ebenfalls bereits aus Fährhofer Zucht stammenden Intikhab-Stute **Quirigua** als Halbschwester des bei insgesamt 14 Siegen im Großen Preis von Baden sowie zweimal im Gran Premio di Milano auf auf höchster Gruppe-Ebene nicht zu schlagenden Champions und Acatenango-Sohnes Quijano. Quilitas Monsun-Halbschwester Quiana zeichnet als Mutter des mehrfachen Gruppiesiegers und Top-Stehers Quian, wobei es sich hierbei um die Familie der erstklassigen Mutterstute Brooklyn's Dance handelt.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 15. August 2022



Deutsches Blut gefragt an den ersten beiden Tagen der Arqana Jährlingsauktion

Am Samstag als dem Eröffnungstag der Arqana Jährlingsauktion in Deauville stellte das Gestüt Ammerland von Dietrich von Boetticher mit einem **Shamardal-Hengst** aus der Frankel-Stute Lady Frankel, selbst Gruppe III-Siegerin und Dritte im Prix de l'Opera (Gr.I) bei einem Zuschlagspreis von 1,6 Millionen Euro den Höchstpreis der Auktion. Godolphin SNC erwarb den Dreiviertelbruder des zweifachen klassischen Siegers und führenden Deckhengstes Lope de Vega, einem Halbbruder zu Lady Frankel.

Bei 350.000 Euro fiel der Hammer zugunsten von Oliver St. Lawrence Bloodstock für eine **Sea The Moon**-Tochter der Blame-Stute Praise Dancing und damit eine Vollschwester der französischen Listensiegerin Padovana aus der Linie der der Premio Primi Passi-Siegerin Palanca.

Oceanic Bloodstock sicherte sich für 250.000 Euro einen **Siyouni-Erstlingshengst** aus der Listenplatzierten Soldier Hollow-Stute Nova Sol, die von Bernd Dietel gezogen wurde. Die nächste Mutter Neckara stammt aus der Zucht des Gestüts Park Wiedingen und ist eine Shirocco-Tochter der Winterkönigin Narooma, die aus einer Verbindung mit Soldier Hollow auch die klassisch platzierte Listensiegerin Nymeria hatte, die auf dieser Auktion mit einer **Night of Thunder-Stute** vertreten war, welche für 200.000 Euro an Richard Knight Bloodstock versteigert wurde.

Eine **Cracksman**-Tochter aus der King's Best-Stute Maygild als Halbschwester der Gruppe I-Siegerin Molly Malone ging für 130.000 Euro an Justin Casse. Die von Lomitas stammende Molly Malone kann mit Morgan Le Faye und der frischen Gruppensiegerin Emotion als Tochter von Cracksmans Erzeuger Frankel bereits zwei Gruppensieger vorweisen. Die dritte Mutter ist die von Gestüt Isarland gezogene Königsstuhl-Stute Morning Queen als Vollschwester des deutschen Ausnahme-Vererbers Monsun. Molly Malones Makfi-Tochter Makeba war am Samstag mit einem Hengst des Shamardal-Sohnes **Blue Point** vertreten, der somit als Dreiviertelbruder-im-Blut zur mehrfachen Gruppensiegerin Morgan Le Faye interessiert und für 100.000 Euro Jean Claude Rouget zugeschlagen wurde.

Ebenfalls bei 100.000 Euro fiel der Hammer zugunsten der Broadhurst Agency für eine **Le Havre**-Tochter der bereits als Stakes-Mutter bewährten Nayef-Stute Sounaya aus der Zucht von Stall Ullmann. Sounaya interessiert vor allem als rechte Schwester des mehrfachen Listensiegers Sussudio sowie als Halbschwester des Gruppe II-Siegers und Derby-Zweiten Savoir Vivre ebenfalls aus der Zucht von Stall Ullmann.

Am Sonntag hatte Richard Knight Bloodstock bei 750.000 Euro das letzte Gebot für eine **Wootton Bassett**-Stute als zweites Fohlen aus der Listenplatzierten Invincible Spirit-Tochter Ambivalence. Die nächste Mutter Alpine Snow ist in Frankreich als Gruppeplatzierte Listensiegerin bewährt und vor allem Mutter der im Prix Corrida (Gr.II) erfolgreichen sowie im Grand Prix de Saint-Cloud Gruppe I-platzierten Sea The Stars-Stute Armande. Die

Verglas-Stute Alpine Snow ist eine Enkelin der legendären Mutterstute Allegretta aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan von deren weltweit führenden Nachkommen hier stellvertretend die Arc-Siegerin Urban Sea mit ihren besten Söhnen Galileo und Sea The Stars erwähnt seien.

Ferner wurde ein **Kingman**-Hengst aus der im Diana-Trial (Gr.II) zweitplatzierten Observatory-Stute Waldjagd aus der Zucht des Gestüts Ravensberg für 560.000 Euro Yoshida Yahagi zugeschlagen. Waldjagd ist bereits Mutter der Gruppensiegerin Waldbiene sowie des Listensiegers Urwald und eine Tochter der Ravensberger Championstute und Top-Mutterstute Wurftaube.

Eine Adlerflug-Tochter als Erstling der Lope de Vega-Stute Sylvestra ging für 360.000 Euro Richard Knight Bloodstock. Sylvestra wurde von Gestüt Ammerland gezogen und ist eine Tochter der Gruppensiegerin und vierfachen Stakes-Mutter Sevenna, darunter auch von Sylvestras rechter Schwester Sassella. Diue Galileo-Stute Sevenna ist eine Halbschwester der Gruppe II-Siegerin Scatina und eine Enkelin der Schlenderhaner Diana-Siegerin Slenderella aus der Linie der legendären Schwarzgold.

David Redvers hatte bei 300.000 Euro das letzte Gebot für einen **Wootton Bassett**-Halbbruder zu drei Stakes-Pferden mit dem zweijährigen Gruppe I-Sieger National Defense an der Spitze. Die Mutter Angel Falls ist eine Kingmambo-Tochter der zweijährigen Gruppensiegerin Anna Palariva, ihrerseits u.a. die Großmutter des vorjährigen Epsom Derby-Siegers Adayer und selbst eine Ur-Enkelin der Röttgener Klassestute und Linienbegründerin für Darley, Anna Paola. Wootton Bassetts als Sieger im französischen Derby bewährter Sohn Almanzor ist der Vater einer Jährlingsstute aus der Slip Anchor-Tochter Anna Simona, die für 105.000 Euro der MAB Agency zugeschlagen wurde. Anna Simona ist Mutter von drei Stakes-Siegern und eine Tochter der Röttgener Gruppensiegerin Anna Thea als Tochter wiederum von Anna Paolas Star Appeal-Halbschwester Anständige.

Ein von Haras de Chevotot angebotener **Sea The Stars**-Sohn aus der Listensiegerin Tres Rock Glory wurde für 130.000 Euro der BBA Ireland zugeschlagen. Tres Rock Glory interessiert als Halbschwester des Gruppe II-Siegers und Derby-Zweiten Tres Blue sowie des Top-Stehers Tres Rock Danon.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 17. August 2022



Norge und Panjari gewinnen Listenrennen in Meran

Die Siegesserie von Trainer Ralf Rohne in Italien geht munter weiter – die vierjährige Dylan Thomas-Stute Norge konnte den Premio Terme di Merano (L.) für sich entscheiden. Die zuvor in Mailand im Premio del Giubileo (Gr.III) erfolgreiche Norge wurde von dem Ehepaar Imm gezogen und ist eine Tochter der seinerzeit auch in diesem Listenrennen siegreichen High Chaparral-Stute Nazbanou ebenfalls aus der Zucht des Ehepaares Imm, die wiederum vor allem als Halbschwester des Derby-Siegers Nutan und der weiteren Gruppe I-Siegerin Nympha empfohlen ist.

Deren Mutter Neele interessiert als rechte Schwester der in den Oaks d'Italia (Gr.II) siegreichen Peintre Celebre-Stute Night of Magic als Mutter der Gruppe I-Siegerin Nightflower sowie der diesjährigen Oaks d'Italia-Gewinnerin **Nachtrose** für die ebenfalls das Ehepaar Imm als Züchter zeichnet. Die nächste Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof stammende Platini-Stute Night Teeny als Halbschwester der Diana-Siegerin Night Petticoat, selbst Mutter des überlegenen Derby-Siegers Next Desert und der Diana-Siegerin Next Gina.

Stiftung Gestüt Fährhofs vierjähriger Camelot-Sohn **Panjari** kam in leichter Manier im Premio Merano (L.) zu seinem ersten Stakes-Erfolg. Seine Mutter ist die in Hamburg als Listensiegerin profilierte und im Premio Lydia Tesio Gruppe I-platzierte Anabaa-Stute **Path Wind** als Tochter der aus der Zucht des Gestüts Röttgen stammenden Sternkönig-Stute **Wild Queen**, die mit dem Listenplatzierten Lord of England-Sohn Wild Horse einen weiteren Stakes-Performer vorweisen kann. Die nächste Mutter ist die von dem Ehepaar Steigenberger gezogene Winterkönigin und Listensiegerin **Wild Romance**, ihrerseits eine Tochter des völlig unterschätzten Königsstuhl-Hengstes und Champion-Meilers Alkalde. Wild Romance brachte mit der im BMW EuropaChampionat erfolgreichen Sternkönig-Stute Wild Side, der St. Leger-Siegerin Win For Us und der zweijährigen Prix Miesque-Gewinnerin White Rose drei Gruppensiegerinnen und mehrfache Stakes-Mütter. Aus dieser Familie stammt auch der in diesem Jahr im Tattersalls Gold Cup zum Gruppe I-Sieger aufgestiege Adlerlfug-Hengst **Alenquer** aus der Zucht des Gestüts Römerhof.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 22. August 2022



Dreijährige River of Stars gewinnt Listenrennen in Chester

Die dreijährige Sea The Stars-Tochter **River of Stars** kam in Chester als Siegerin der Chester Stakes (L.) zu ihrem ersten Stakes-Erfolg. Die von Dr. Klaus Schulte gezogene River of Stars ist das dritte Produkt der ungeprüft eingestellten Adlerflug-Stute **Amazona** aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan. Amazonas ersten beiden Produkte sind die im Deutschen St. Leger Trial als Listensiegerin profilierte Holy Roman Emperor-Stute Apadanah und die im Premio Coolmore Listenplatzierte Amaron-Tochter Ancona. Die nächste Mutter ist die ungeschlagene Diana-Siegerin Amarette, die von Gestüt Schlenderhan gezogene Monsun-Stute ist vor allem auch die Mutter der Gruppe III-Siegerin Amazona sowie der Galileo-Stute Assisi, ihrerseits wiederum die Mutter des zweijährigen Gruppe I-Siegers Alson und des klassischen Siegers Ancient Sprit.

Die nächste Mutter Avocette siegte im Festa-Rennen und zählt u.a. auch den wie Amarette von Monsun stammenden Melbourne Cup-Sieger Almandin zu ihrer indirekten Nachzucht. Die von dem Nijinsky-Sohn Kings Lake stammende Avocette ist eine Halbschwester des klassischen Mehl-Mülhens-Rennen-Siegers Aviso und der weiteren Listensiegerin Attilia, alle drei stammende aus der Windwurf-Stute **Akasma**, einer Halbschwester des wie Avocette von Kings Lake stammenden Gruppe II-Siegers Ajano, wobei es sich hierbei um die Familie des Derby-Siegers und Champion-Deckhengstes Alpenkönig handelt.

In den USA auf der Bahn von Churchill Downs konnte die von Gestüt Ammerland gezogene Pastorius-Tochter **Dalika** die zur Gruppe I zählenden Beverly D Stakes für sich entscheiden und markiert den ersten Gruppe I-Sieger für den 2012 im Deutschen Derby erfolgreichen Soldier Hollow-Sohn **Pastorius**.

Die von Gestüt Wittekindshof gezogene, vierjährige Sea The Stars-Stute Rosscabery, eine Enkelin der Wittekindshofer Diana-Siegerin **Rosenreihe**, ist bereits als zweifache Gruppensiegerin bewährt und erlief sich in Deauville auf höchster Ebene im Darley Prix Jean Romanet (Gr.I) den zweiten Platz.

Die zuletzt auf dem Curragh in den Pretty Polly Stakes (Gr.I) nicht zu schlagende Ruler of The World-Tochter **La Petite Coco** kam am Samstag in den Yorkshire Oaks (Gr.I) auf dem dritten Platz ein. Ihre Mutter **La Petite Virginia** stammt aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof und ist eine Königstiger-Halbschwester des Derby-Siegers Lavirco aus der Familie der Champions Lomitas, Lord of England und Lagunas.